

21.11.2023

REWE testet Unverpackt-Stationen in elf Märkten

Produktpender enthalten bis zu 23 verschiedene REWE Bio-Artikel

Autor:in
Thomas Bonrath
Pressesprecher



Ab sofort testet REWE innovative Unverpackt-Stationen für Trockensortimentsartikel wie z. B. Reis, Nudeln und Cerealien. Kooperationspartner ist das Start-up MIWA aus Tschechien. Als erster Lebensmitteleinzelhändler in Deutschland setzt REWE die digitalen, besonders nutzerfreundlichen und hygienischen Stationen im Test ein. Da die Unverpackt-Stationen zudem gleich zwei Mehrweg-Kreisläufe schließen, wird dem Nachhaltigkeitsgedanken besonders Rechnung getragen.

Den Auftakt machte der REWE-Markt in Köln-Lövenich. Zehn weitere Märkte sind schrittweise bis Mitte November gefolgt. Der Vorteil für die Kundinnen und Kunden liegt im verpackungsfreien Einkauf und in der individuellen Portionierung der gewünschten Menge zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung. Denn alle nun zusätzlich unverpackt angebotenen REWE Bio-Produkte sind seit Jahren beliebte und etablierte Sortimentsartikel in den REWE-Märkten. Bei dem auf sechs

Monate je Markt befristeten Test sollen sowohl die Akzeptanz beim Kunden, die Umsetzbarkeit im Markt sowie die Wirtschaftlichkeit einer weiteren Verbreitung der Stationen geprüft werden.

Und so einfach funktioniert es: Der Kunde kann entweder in der Unverpackt-Station bereitgestellte Mehrweg-Becher (Pfand 1,50€, Inhalt 500ml) oder Mehrweg-Schalen (2,50€, 1,2l) ausleihen oder sein eigenes bruchfestes Behältnis nutzen. Bei einem mitgebrachten Behälter ist zunächst dessen Gewicht auf der Waage zu ermitteln und über einen integrierten Bildschirm zu bestätigen, damit der Nutzer nur das abgefüllte Produkt bezahlt. Wird ein bereitgestellter „Einfach Mehrweg“-Behälter genutzt, kann die Abfüllung sofort ohne die sogenannte Taramessung begonnen werden, da das jeweilige Eigengewicht der von REWE bereitgestellten Mehrweg-Behälter in der Station gespeichert ist.

Durch leichtes Drücken des Behälters gegen den Produktpender gelangt das zuvor am integrierten Bildschirm ausgewählte Produkt in den Behälter. Der Bildschirm zeigt die geschätzte Menge und den Preis des Produkts während der Abfüllung an. Das endgültige Gewicht und der genaue Preis werden angezeigt, sobald der Behälter auf die in der Station integrierte Waage gestellt wird. Abschließend drückt die Station das Preisetikett, das auf dem Behälter anzubringen ist. Um den Einkauf an der Unverpackt-Station fortzusetzen, ist nur ein Klick auf die Schaltfläche „weitere Produkte abfüllen“ nötig. Damit die Nutzung der Station besonders einfach ist, wird der Nutzer über den gesamten Abfüllvorgang Schritt für Schritt textlich und bildlich über den Bildschirm begleitet.

An der Kasse wird die Unverpackt-Ware anhand des Etiketts abgerechnet – inklusive des Pfandbetrags bei Verwendung eines „Einfach Mehrweg“-Behälters. Diese Behälter können dann über die Leergutautomaten bei allen REWE-Märkten und weiteren Systempartnern abgegeben werden. Die mit dem „Blauen Engel“ und dem ECR-Award ausgezeichneten „Einfach Mehrweg“-Behälter sind Teil eines offenen Mehrwegsystems, was effiziente Kreisläufe fördert.

Darüber hinaus schließen die Unverpackt-Stationen einen weiteren Mehrweg-Kreislauf und unterscheiden sich damit von den üblichen am Markt befindlichen Unverpackt-Systemen. Denn die losen Produkte befinden sich ebenfalls in handlichen Mehrweg-Großbehältern. Diese werden vom jeweiligen REWE Bio-Produkthersteller befüllt und an die Märkte geliefert. Dort werden die Großbehälter per einfacher Handhabung in die Stationen eingehängt – so wird auch das Umfüllen von Ware im Markt vermieden. Sind die Großbehälter leer, gehen sie nach einer Reinigung zurück zum Hersteller und werden mit einer neuen Charge und entsprechend aktualisierter Kennzeichnung versehen.

Die Förderung von Unverpackt-Konzepten und Mehrwegalternativen ist eine zentrale Säule der REWE Group-Verpackungsstrategie. Vor diesem Hintergrund ist der Test einer Unverpackt-Station, die Mehrweg-Kreisläufe schließt, ein konsequenter Schritt in Richtung des ambitionierten Ziels, bis Ende 2025 das Angebot an unverpackten bzw. in Mehrweggebinden angebotenen Produkten in den Märkten im Vergleich zu 2021 zu verdoppeln.

Übersicht der Märkte, die Unverpackt-Stationen testen:

- REWE Flammuth, Kölner Str. 26, 50859 Köln-Lövenich
- REWE Center, Am Weidenbach 31, 53229 Bonn-Beuel
- REWE Istas, Hauptstr. 128, 50996 Köln-Rodenkirchen
- REWE Koll, Kölner Str. 422, 51515 Kürten-Bechen
- REWE Reinartz, Von-Coels-Str. 206, 52080 Aachen-Eilendorf

- REWE Reinartz, Lütticher Str. 19, 52064 Aachen
- REWE Heinrich, Allmannshausen 8-12, 56410 Montabaur
- REWE Sauter (Hüter EKZ), Samoborstr. 5, 56422 Wirges
- REWE Istars, Kölner Ring 2, 50374 Erftstadt-Lechenich
- REWE Istars, Lise-Meitner-Str. 4, 50321 Brühl
- REWE Cahon, Immenburgstr. 42, 53121 Bonn-Endenich

Über REWE:

Mit einem Umsatz von 28,4 Mrd. Euro (2022), bundesweit mehr als 160.000 Mitarbeitenden und 3.800 Märkten gehört die REWE Markt GmbH zu den führenden Unternehmen im deutschen Lebensmitteleinzelhandel. Die REWE-Märkte werden als Filialen oder durch selbstständige REWE-Kaufleute betrieben. Die genossenschaftliche REWE Group ist einer der führenden Handels- und Touristikkonzerne in Deutschland und Europa. Im Jahr 2022 erzielte das Unternehmen einen Gesamtaußenumsatz von 84,8 Milliarden Euro. Die 1927 gegründete REWE Group ist mit ihren mehr als 384.000 Beschäftigten in 21 europäischen Ländern präsent.

Für Rückfragen: REWE Unternehmenskommunikation, presse@rewe.de